

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Wilhelm Grimm an Joseph von Laßberg, 06.08.1839

Grimm, Wilhelm

Kassel, 06.08.1839

[urn:nbn:de:bsz:31-312895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-312895)

Cassel 6. August 1839

Der groß, welchen Sie, liebster freund, durch h'n. geheimen
rath von Baumbach uns zugesendet haben, ist
richtig abgegeben worden, und ich beaute die gelegenheit
seiner rückkehr Ihnen mit einigen zeilen dafür zu
danken. Welches einen harten winter ich durchgemacht
habe, wissen Sie; ich ruffte ende Mai nach Jena um
meinen freund Dahlmann einmal wieder zu sehen,
zugleich hoffte ich die bewegung würde meiner frau,
welche sich entsetzlich mitzufahren, unträglich sein.
Der letzte zweck erflugt fehlte, bei aller vorsicht, mit
welcher die reise eingewidelt war, erkrankte sie doch in
Jena und mußte ärztliche hilfe suchen. es geht in
den letzten monaten besser mit ihr, und sie trinkt
jetzt mineralwasser, das ihr gut zu thun scheint. Sie
sehen wohl daß ich an eine große reise und abwesenheit
nicht denken durfte, wie sehr ich auch gewünscht hätte
ein paar tage auf der reizenden messburg zuzubringen.

Ich bin so fleißig als es nur immer die umstände
erlauben, und an arbeit fehlt es nicht. von dem
zu unternehmen eines großen wörterbuchs werden Sie
gelesen haben, und das erfordert gewiß zeit und mühe

wenn Sie lust und zeit hätten uns einen befrag zu
geben, wenn sie nämlich geneigt wären einen
schriftsteller aus den drei jahrhunderten von Luther
bis Göthe auszuwählen.

Der Mensch von Niederrhein werde ich Ihnen
in der misaelinmesse zusenden. die poetische
wirth ist nicht groß, aber es ist bedeutend für die
geschichte der poesie; der drucker hat mich aufgehalten
sonst wäre es schon lange fertig. dann kommt, so
gott will, die goldene schmiede davon.

Die kinder wachsen heran u. sind munter. die
knaben laufen vor meinem fenster auf Felsen wie
störche herum. wir alle grüßen Sie und ihre ganze
haus auf das herzlichste mit unveränderter
freundschaft des Ihrigen

Wilh. Grimm.



na

ten

o



